



Schul- und Internatsordnung

Präambel

Wir sind uns einig, dass Toleranz, Akzeptanz, Respekt, Leistungsbereitschaft und Hilfsbereitschaft die Säulen unserer Schul- und Internatsgemeinschaft sind.

Gemeinsam bemühen wir uns, jeden Tag diese Werte und die unten aufgeführten Regeln zu beachten und umzusetzen, damit wir uns in unserer Schule und unserem Internat wohl fühlen und erfolgreich arbeiten können. Dies bedeutet, dass unser Umgangston freundlich und höflich ist. Auch behandeln wir alle Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher, Hausangestellten und Mitschülerinnen und Mitschüler mit Respekt und Achtung.

Es ist für uns selbstverständlich, dass in unserer Gemeinschaft der Stärkere den Schwächeren unterstützt und ihm hilft. Als Schülerin oder Schüler der Oberstufe werde ich schlichtend einwirken, wenn es unter den jüngeren Mitschülerinnen und Mitschülern zu Konflikten kommt.

Wir würdigen die Chance, die Internatsschule Lucius besuchen zu können, indem wir gute Leistungen erbringen und uns für die Internatsgemeinschaft einsetzen.

Schulordnung

1. Ich erscheine pünktlich und mit vollständigem Schulmaterial zum Unterricht.
Ich gehe sorgsam mit meinem Schulmaterial um, Sorge dafür, dass es vollständig ist und keine Notwendigkeit besteht, mir etwas auszuleihen.
2. Der Unterricht beginnt mit respektvoller Stille und der **Begrüßung**.
3. Für den Unterricht verfüge ich über folgende **Schulmaterialien**:
 - ein Mäppchen mit Füller, Patronen, Bleistift, Radiergummi, Lineal, Buntstiften, Textmarker, Schere, Kleber;
 - einen Schulordner mit einsortierten Heften und Schnellheftern;
 - ein Hausaufgabenheft;
 - außerdem über die zusätzlich nötigen Materialien (z.B. Zirkel, Taschenrechner, Geodreieck)
4. Gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern helfe ich mit, unseren **Unterrichtsraum** ordentlich zu halten und räume vor allem zu Beginn und am Ende der Stunde auf.
Während des **Unterrichts** ist es an unserer Schule verboten zu essen und zu trinken (Ausnahme: Trinken von Wasser), Kaugummi zu kauen, Kappen zu tragen, Handys, MP3 Player oder ähnliches einzuschalten.



Schulordnung

5. Für Krankmeldungen während der Unterrichtszeit gelten folgende Regelungen:
 - Ich melde mich bei dem Lehrer oder der Lehrerin, bei dem oder der ich gerade Unterricht habe, krank. Anschließend tue ich dies im Sekretariat, damit mein Erzieher bzw. meine Erzieherin – oder gegebenenfalls ein Arzt – informiert werden können.
 - Eine Krankmeldung kann nur durch mich persönlich und nicht durch meine Mitschüler erfolgen.
 - Wenn ich mich an einem Tag, an dem eine Arbeit geschrieben wird, krank melde, so sind ein Arztbesuch und eine Krankschreibung erforderlich. Die wegen meiner Krankheit versäumte Arbeit kann ich nachschreiben.
 - Falls es mir nach einer Krankmeldung noch am gleichen Tag besser geht, kann ich nach einer Meldung im Sekretariat den Unterricht wieder besuchen. Dies gilt jedoch nicht für Tage, an denen Arbeiten geschrieben werden oder andere Leistungserhebungen (z. B. Präsentationen) stattfinden. In diesen Fällen gilt eine Krankmeldung automatisch für den gesamten Tag, da ich nicht ganz gesund bin und daher auch nicht über meine volle Leistungsfähigkeit verfüge.
6. Für die Nutzung meines **Handys/Smartphones** während des Unterrichtes gelten folgende Regelungen:
 - Sobald meine Lehrkraft die Klasse betritt, **schalte** ich alle Medien (also auch das Handy und Smartphone) **aus** und lege diese sichtbar auf den Tisch.
 - Die Nutzung meines Handys oder Smartphones ist während des Unterrichtes **absolut untersagt**.
 - Wenn ich mein Handy unerlaubt nutze, und sei es auch noch so kurz, muss ich dieses der Lehrkraft, wenn diese das verlangt, aushändigen und erhalte das Handy/Smartphone erst am Freitag aus dem Sekretariat zurück. Wenn es zu dieser Konsequenz kommt, dann halte ich den Unterricht nicht noch weiter auf, indem ich mit meiner Lehrkraft über die Abgabe diskutiere.
 - Mein Handy/Smartphone darf lediglich zur Internetrecherche genutzt werden, wenn die Lehrkraft mich ausdrücklich dazu anweist.
7. Die Lehrer sind auch befugt, wenn sie das für ihren Unterricht entscheiden, die Handys/Smartphones aller Schüler eines Kurses zu Unterrichtsbeginn einzusammeln und am Ende des Unterrichtes wieder auszuverteilen. Dies gilt vor allem für die Oberstufe.
- **Ich bin darüber informiert, dass alle Lehrkräfte gemeinsam mit der Schulleitung beschlossen haben, diese Regelungen umzusetzen und Sanktionen konsequent durchzuführen.**
7. Ich bin bereit, **Ämter** zu übernehmen und gewissenhaft auszuführen (z. B. Betreuung des Klassenbuchs, Klassenordnung, Klassensprecher/in, SV-Mitglied) und mich so für meine Klassen- und Schulgemeinschaft zu engagieren.
8. Ich esse und trinke in den **Pausen** im Esssaal oder im Hof, aber nicht in den Unterrichtsräumen und Fluren.
9. In den Häusern, auf den Fluren und auf dem Schulhof darf ich nicht Ball spielen. **Bälle** und andere **Sportgeräte** dürfen nicht in die Unterrichtsräume mitgenommen werden.
10. An unserer Schule ist es für die Schüler und Schülerinnen der Klassen 5 bis 11 verboten, das **Schul- und Internatsgelände** während der Pausen und in den Freistunden zu **verlassen**.
11. Ich werde immer sofort schlichtend einwirken, wenn ich Zeuge von **Konflikten** zwischen meinen Mitschülern werde. Sollte ich hierbei Unterstützung brauchen, wende ich mich an ältere Schüler oder an Erwachsene.